

MEDIENMITTEILUNG

Implenia erhält Infrastrukturauftrag in Schweden – Planung und Projektierung für den Doppelspurausbau zwischen Varberg und Hamra | „One Company“-Projekt mit optimaler Positionierung für künftigen Ausführungsauftrag

Dietlikon, 21. Juni 2018 – Implenia hat in Schweden einen Infrastrukturauftrag erhalten. Die Gruppe plant und projektiert im Auftrag der Schwedischen Transportbehörde Trafikverket den Doppelspurausbau für den Bahnverkehr zwischen Varberg und Hamra an der Westküste des Landes. Insgesamt wird Trafikverket rund SEK 3700 Mio. investieren. Neben den Planungs- und Projektierungsaufgaben wird Implenia in einer ersten Phase auch eine Brücke für den Doppelspurausbau realisieren. Das Auftragsvolumen für diese erste Phase beträgt SEK 200 Mio. (rund CHF 20 Mio.).

Dank der frühen Einbindung von Implenia in eine partnerschaftliche Vertragsstruktur können Planung, Projektierung und Baumethoden in enger Abstimmung mit dem Kunden optimiert werden. Damit positioniert sich Implenia hervorragend für die zweite Phase des Projekts und dem Ausführungsauftrag in der Höhe von rund SEK 3500 Mio. (rund CHF 400 Mio.), welcher im Jahr 2019 in Kraft treten wird.

Die Bahnstrecke zwischen Göteborg und Lund an der schwedischen Westküste ist eine der Schlüsselverbindungen für den Personen- und Frachtverkehr. Die Strecke zwischen Varberg und Hamra ist ein wichtiger Teil dieser Verkehrsader. Neben der Verbindung der beiden Regionen Göteborg und Südwest Skåne ist die Verkehrsachse mit der unmittelbaren Nähe zur Öresund-Brücke auch eine wichtige Verbindung nach Kopenhagen und in das übrige Europa.

Zum Spurausbau zwischen Varberg und Hamra gehört auch ein Tunnel und ein Sicherheitsstollen unter der Stadt Varberg sowie eine neue Bahnstation. Implenia setzt bei der Leistungserbringung auf ihr „One Company“-Modell und überzeugt dabei mit dem Know-how ihrer Experten in Schweden und den Spezialisten aus dem Tunnelbau. Damit erhält der Kunde Trafikverket alle für das Grossprojekt erforderlichen Kompetenzen von der Planung- über die Projektierungsphase bis hin zur Ausführung aus einer Hand.



An der Westküste von Schweden übernimmt Implenía den Auftrag für die Planung und Projektierung des Doppelspurausbaus beim Bahnverkehr. Ab dem Jahr 2025 werden Passagier- und Güterzüge dann unter der Stadt Varberg verkehren. (Bild: Trafikverket)

Kontakt für Medien:

Reto Aregger

Head of Communications Group

Telefon: +41 58 474 74 77

communication@implenia.com

[@Impleniatweet](https://twitter.com/Impleniatweet)

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz mit einer starken Stellung im deutschen, österreichischen und skandinavischen Infrastrukturmarkt. Entstanden 2006, blickt Implenias auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück und fasst das Know-how aus hochqualifizierten Baueinheiten unter einem Dach zu einem gesamteuropäisch agierenden Unternehmen zusammen. Das integrierte Businessmodell und die in allen Bereichen des Bauens tätigen Spezialisten erlauben es der Gruppe, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus.

Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit rund 10 000 Personen und erzielte im Jahr 2017 einen Umsatz von rund 3,9 Milliarden Franken. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenia.com.